

INa Nachhaltigkeitspreise und Politeia Preis 2023 vergeben

Die HWR Berlin prämiiert herausragende studentische Arbeiten aus den Themenfeldern Frauen- und Geschlechterforschung und Nachhaltigkeit.

19.07.2024

In einer gemeinsamen Preisverleihung würdigte die HWR Berlin am 10. Juli 2024 die Preisträger*innen des POLITEIA-Preises und des INa Nachhaltigkeitspreises. Mit seinem Sommerkonzert begleitete der Hochschulchor die Veranstaltung und verlieh ihr eine feierliche Note.

Ina-Nachhaltigkeitspreis

Der erste Platz des INa-Nachhaltigkeitspreises ging an Carolin Rappe für ihre Arbeit "The Effects of Introducing Mandatory ESG Reporting on Company Strategic Decision-Making". Die nächsten Plätze belegten Michelle Basak mit dem Thema "AI and Co meeting the customer interface: Sustainable fashion brands tackling the problem of e-commerce product returns", Saba Feilbach und "Nudging zur Steigerung von umweltbewusstem Verhalten: Evaluierung von Interventionsmaßnahmen am Beispiel von Einweg- und Mehrwegverpackungen" und Florian Liebaerts Arbeit über "Zielsetzungen und Auswirkungen der ‚Sustainable Finance‘ Taxonomie der EU auf Unternehmensstrategien – Eine Untersuchung der Auswirkungen auf Investitionen, Finanzierung und Berichterstattung"

Den Sonderpreis erhielt Marielle Sorge für das Thema "The transition towards 'Green Ports': Implementation approaches for an effective adoption of the most impactful emission reduction measures in view of port decarbonization".

Politeia Preis 2023

Den Politeia Preis 2023 erhielt Mark Heeseler für seine Arbeit über die rechtliche Stellung trans- und intergeschlechtlichen Eltern. Laura Pia, Judith Walzl und Lisa Weber wurden mit Politeia Medaillen ausgezeichnet für ihre Arbeiten zu den Themen Gleichstellung von Männern und Frauen im Arbeitsleben, Labour Market Barriers for the Trans & Nonbinary Community und Frauen in Führungspositionen der Polizei.

Mehr Informationen zu den Preisträger*innen und ihren Arbeiten gibt es hier:

- [Politeia Preis 2023](#)
- [INa Nachhaltigkeitspreis 2024](#)

POLITEIA: Auszeichnung für herausragende Studienarbeiten der Frauen- und Geschlechterforschung seit 2001

Seit 2001 prämiiert die HWR Berlin die besten studentischen Arbeiten zur Frauen- und Geschlechterforschung mit dem POLITEIA-Preis. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, zusätzlich werden bis zu drei POLITEIA-Medaillen mit je 400 Euro

verliehen. Bewerbungen aus allen Studienfächern sind bis zum 30. November eines Jahres möglich. Es werden gleichermaßen hervorragende Hausarbeiten, Projektarbeiten oder Abschlussarbeiten ausgezeichnet.

Nähere Informationen zum POLITEIA-Preis erhalten Sie bei der [zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten](#).

INa Nachhaltigkeitspreis: Würdigung exzellenter Arbeiten im Bereich der Nachhaltigkeit und Verantwortung seit 2023

Mit der erstmaligen Auszeichnung im Wintersemester 2022/23 begründeten die HWR Berlin und das Institut für Nachhaltigkeit (INa) die jährliche Verleihung des INa Nachhaltigkeitspreises. Mit ihm werden hervorragende studentische Arbeiten ausgezeichnet, die einen inhaltlichen Bezug zu den Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung haben. Weitere Informationen zum INa-Nachhaltigkeitspreis erhalten Sie auf den Seiten zu [Nachhaltigkeit und Klimaschutz der HWR](#).